

Le caractère urgent de la question n'a pas été reconnu (13.02.2020)



Herrn Fernand Etgen  
Präsident der Abgeordnetenkommer  
Luxemburg

Luxemburg, den 13. Februar 2020

Herr Präsident,



Gemäß Artikel 84 der Geschäftsordnung der Abgeordnetenkommer, bitte ich Sie, die vorliegende dringliche parlamentarische Anfrage an den Finanzminister, den Wirtschaftsminister sowie die Ministerin für Verbraucherschutz weiterzuleiten.

In einer Pressemitteilung gab die Banque et Caisse d'Épargne de l'Etat (BCEE) gestern bekannt, dass nach einer Analyse ihres Filialnetzes, beschlossen wurde mehrere Niederlassungen zusammen zu legen. Hierdurch werden in den kommenden Wochen die Agenturen in Bridel, Colmar-Berg, Esch-Lallingen, Hosingen, Larochette, Pommerloch, Réiserbann, Wasserbillig, Rümelingen sowie in der Belle-Etoile schließen.

Das Filialnetz der BCEE wird damit von 65 auf 54 Niederlassungen schrumpfen. Die Digitalisierung werde fortan im Zentrum der neuen Strategie stehen.

Vor diesem Hintergrund und wissend, dass der Luxemburger Staat alleiniger Aktionär der BCEE ist, möchte ich folgende Fragen an die Regierung stellen:

- Seit wann ist die Regierung in Kenntnis von dieser Entscheidung?
- Teilt die Regierung die Meinung, dass die BCEE als Staatsbank auch eine soziale Aufgabe zu erfüllen hat und allen Einwohnern einen gleich guten Zugang zu Bankgeschäften ermöglichen sollte?
- Wenn ja, wie gedenkt die Regierung Menschen, die nicht oder weniger vernetzt sind, einen optimalen Zugang zu Bankgeschäften zu ermöglichen?

Es zeichnet hochachtungsvoll,

Marc Spautz  
Abgeordneter



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère des Finances



Monsieur le Ministre  
aux Relations avec le Parlement  
p.a. Service Central de Législation  
5, rue Plaetis  
L-2338 LUXEMBOURG

Référence : 830x9f882

Luxembourg, le 19 février 2020

**Concerne :** Question parlementaire n°1863 du 13 février 2020 de Monsieur le Député Marc Spautz concernant la fermeture d'agences de la BCEE

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de vous transmettre ci-joint ma réponse à la question parlementaire sous rubrique.

Veillez agréer, Monsieur le Ministre, l'expression de mes sentiments très distingués.

Pour le Ministre des Finances,

Bob KIEFFER  
Directeur du Trésor

**Antwort des Finanzministers Pierre Gramegna auf die parlamentarische Anfrage N°1863 vom 13. Februar 2020 des ehrenwerten Abgeordneten Marc Spautz in Bezug auf die Schließung einiger Filialen der BCEE**

Wie bereits in den Antworten auf die parlamentarischen Anfragen N°371 vom 14ten Februar 2019 des ehrenwerten Abgeordneten Marc Lies, N° 2834 vom 14ten März 2017 des ehrenwerten Abgeordneten Aly Kaes und N°2567 vom 17ten November 2016 des ehrenwerten Abgeordneten Léon Gloden angegeben, obliegt es dem Finanzminister nicht, sich in die kommerzielle Strategie oder das laufende Bankgeschäft der Sparkasse (BCEE) einzumischen.

Die BCEE ist ein « établissement public autonome », für dessen Leitung allein der Aufsichtsrat sowie der Vorstand verantwortlich sind. Die BCEE ist zudem eine systemische Bank, welche unter der direkten Aufsicht der Europäischen Zentralbank steht.

Die Mission der BCEE ist im Artikel 5 des Gesetzes vom 24 März 1989 wie folgt beschrieben:

*« En tant que banque d'Etat, elle a pour vocation :*

- a) de contribuer par ses activités, en particulier par ses activités de financement, au développement économique et social du pays dans tous les domaines et,*
- b) de promouvoir l'épargne sous toutes ses formes. »*

In seiner Sitzung vom 12. Februar 2020 hat der Verwaltungsrat einstimmig die neue Strategie der Bank betreffend ihr Filialnetz und dem daraus resultierenden Ansatz zu mehr Kundennähe angenommen.

Die oben beschriebene Mission der BCEE ist durch diese Strategie keinesfalls in Frage gestellt. Im Gegenteil verfolgt die Sparkasse damit das Ziel, den Wünschen und veränderten Gewohnheiten Ihrer Kunden noch besser Rechnung zu tragen.

Die vom Abgeordneten zitierte Pressemitteilung unterstreicht, dass das Programm sich nicht auf die Reorganisation des Filialnetzes beschränkt, sondern ebenfalls den weiteren Ausbau des digitalen Angebotes, sowie des „Spuerkeess Direct“ Dienstes vorsieht. Letzterer erlaubt Bankgeschäfte bequem über das Telefon (Nummer 4015-1) abzuwickeln und setzt somit keinen Internetzugang oder technische Vorkenntnisse voraus.

Zusätzlich bietet die BCEE den Kunden gratis Schulungen an, um sich mit den digitalen Lösungen bekannt zu machen.

Für Kunden, die weiterhin einen Besuch in der Filiale bevorzugen, unterhält die BCEE auch in Zukunft das dichteste Filialnetz aller Banken in Luxemburg, sowie eine einzigartige mobile Filiale, welche vor allem im ländlichen Raum zum Einsatz kommt. In diesem Zusammenhang ist hervorzuheben, dass die Bank sich verpflichtet hat bis 2024 keine weiteren Filialen mehr zu schließen.